

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kölner Süden / Innenstadt  
 30./31. August 2024 | 35. Woche | 3. Jahrgang

ANZEIGE

12. 09. 2024  
 18.00 – 21.00 UHR  
 „GEISSROCKHEIM“  
 TRAININGSGELÄNDE  
 DES 1. FC KÖLN  
 JETZT  
 ANMELDEN!

Nebenkosten senken  
 durch Modernisierungen  
 oder Haus verkaufen?

■ Möglichkeiten der Sanierungs- und Fördermittel  
 ■ Mit Immobilienreferent Georg Ortner u. Energieberater Dr. Ing. Christian Jäkel  
 ■ Anmeldung zur Sitzplatzsicherung erforderlich unter:  
[https://gstoo.de/LBS\\_Immo\\_Tag\\_Koeln](https://gstoo.de/LBS_Immo_Tag_Koeln)  
 Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Jetzt hat der Stadtrat es beschlossen:

So teuer wird das  
 Anwohnerparken

Foto: Goyert

ANZEIGE

GROßES MARKISEN-  
 Sommerfinale!

Wir brauchen Platz für Neues!  
 20%+10%  
 RABATT  
 auf AUSSTELLUNGS-  
 und LAGERMARKISEN\*

75 Jahre  
 FRANZ AACHEN  
 ZELTE UND PLANEN GMBH  
 MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHÜTTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

Infos & Termin unter: **0228 - 46 69 89**  
 Röhfeldstr. 27 · 53227 Bonn-Beuel · [www.franz-aachen.com](http://www.franz-aachen.com)

So erreichen  
 Sie uns

Zustellung:  
 Zur Online-  
 Reklamation  
 den QR-Code  
 scannen  
 oder direkt zu:  
[www.bit.ly/edw-zustellung](http://www.bit.ly/edw-zustellung)  
 oder per Mail an:  
[reklamation@rdw-koeln.de](mailto:reklamation@rdw-koeln.de)  
 Zustellung und private  
 (Klein-)Anzeigen:  
 (0 22 32) 94 52 00  
[privat@express-die-woche.de](mailto:privat@express-die-woche.de)  
 Gewerbliche Anzeigen:  
[gewerblich@express-die-woche.de](mailto:gewerblich@express-die-woche.de)  
 Die Redaktion:  
 EXPRESS – Die Woche  
 Amsterdamer Str. 192  
 50735 Köln / [redaktion@express-die-woche.de](mailto:redaktion@express-die-woche.de)

## Kölsch verbindet

**Köln.** Ob klassisch oder alkoholfrei, ob zuhause oder in der Kneipe, ob aus dem Hahn oder der Flasche: Kölsch verbindet. So lautet auch der Titel einer Kampagne des Kölner Brauerei-Verbandes, die derzeit überall in der Stadt zu sehen ist. Die breit angelegte Aktion hat das Ziel, das Bewusstsein für den einzigartigen Bierstil zu schärfen und die kölsche Gemeinschaft zu stärken. Das zentrale Motiv ist auf Großplakaten und City Light Postern im gesamten Kölner Stadtgebiet sowie auf 46 digitalen Screens im Kölner Hauptbahnhof zu sehen.

Das  
 Magazin  
 liegt in  
 Teilaus-  
 gaben  
 bei!

Auch als E-Paper!  
[www.die-stadtmagazine.de/rhein-erft-und-koeln-magazin/](http://www.die-stadtmagazine.de/rhein-erft-und-koeln-magazin/)  
 Kontakt:  
[stadtmagazine@dsmarketing.de](mailto:stadtmagazine@dsmarketing.de)

Kölner Süden

## Kölle Alaaf und Ahoi: Das ist Kölns erstes queeres Dreigestirn!

Ihr Traum wird wahr

Das designierte Kölner Dreigestirn mit Jungfrau Hendrik Ermen, Prinz René Klöver und Bauer Michael Samm (v.l.) wurde vergangene Woche in der Flora präsentiert.

Foto: Daniela Decker

## Jede fünfte Bahn zu spät, Beschwerden der Kunden stiegen um 18 Prozent, zu wenig Fahrer

# Oje, KVB: Die Probleme reißen nicht ab

**Köln.** Erneut stellte KVB-Chefin Stefanie Haaks kürzlich den Qualitätsbericht 2023 der Kölner Verkehrsbetriebe mit den einleitenden Worten vor, es sei nicht das Ergebnis, das sie präsentieren wolle. Schlecht fällt vor allem das Ergebnis bei der Pünktlichkeit aus. 79,1 Prozent der Bahnen (2022: 79,2) fuhren rechtzeitig ab. Wer regelmäßig mit der 17 fährt, sollte weniger Probleme gehabt haben, sie war die pünktlichste. Wer auf die 13 angewiesen ist, dürfte laut Statistik mit jeder dritten Fahrt zu spät gekommen sein. Als Ursache gibt die KVB verlängerte Zeiten beim Fahr-

gastwechsel an, die wiederum durch die reduzierte Verfügbarkeit der Bahnen zustande kommt. Auch 148 Falschparker, 127 Fahrzeuge in Gleisanlagen und 695 Unfälle behinderten die Stadtbahnen. Das sind im Schnitt 1,9 Unfälle pro Tag. Und die Fahrgäste sind dementsprechend unzufrieden: Beschwerden der KVB-Nutzer sind 2023 um 18 Prozent gestiegen. Im vergangenen Jahr meldeten sich 21.616 Fahrgäste bei der KVB, fast 19.000 davon über das Verbesserungsmanagement, 2.800 über Social Media. Bereichsleiterin für Absatz Anja Höhn begründete die

Zunahme an Kontaktaufnahmen über die Mobilitätsgarantie. Denn 9.700 Eingänge basierten auf der Serviceleistung der NRW-Verkehrsunternehmen, bei Verspätung von Bus oder Bahn um 20 Minuten oder mehr, die Kosten für ein alternatives Verkehrsmittel bis zu einer bestimmten Höhe zu erstatten. 2021 waren es nur 400 Anfragen diesbezüglich.

**Fehlendes Personal bleibt ein Dauerproblem der Verkehrsbetriebe**

Unpünktlichkeit war trotzdem Beschwerdegut Nummer eins und das für zusätzli-

che 4.500 Kunden. Diese Zahl ist leicht gesunken, um 450 Eingänge gegenüber 2020. Dafür schlägt sich die verschlechterte Qualität der Fahrzeuge nieder. Sie schien 2021 kaum zu stören, 2022 260 und jetzt 350 Fahrgäste meldeten sich

KVB-Chefin Stefanie Haaks  
 Archivfoto: Goyert

deshalb. Deutlich unzufriedener sind die Kölnerinnen und Kölner mit dem Fahrplanangebot: Gerundet 650 Beschwerden. Ein Dauerproblem der KVB ist fehlendes Personal. Wie auch im Vorjahr fehlen 60 Fahrerinnen und Fahrer. Das versuchte Peter Ulmer, Bereichsleiter Betrieb Stadtbahn und Bus, als Erfolg zu verkaufen, das Problem sei immerhin nicht größer geworden. Es zeichne sich leichte Entspannung ab, sagte Haaks. Ihre Begründung: 2023 fielen 2,4 Prozent der Fahrten personalbedingt aus, während es im Vorjahr noch 4,2 waren.

Auch 2023 waren die Fahrgäste der KVB häufig unzufrieden.

Symbolfoto: Schmulgen



Schicksalsschläge: 53-jähriger Kölner schwer erkrankt und pleite

Thomas fleht: Ich brauche eure Hilfe



Der Kölner Thomas Haensgen (53) kann nach vier Hirnentzündungen kaum mehr das Haus verlassen. Foto: privat

Vier Gehirnentzündungen kurz hintereinander haben Thomas Haensgen (53) aus der Bahn geworfen. Jedes Mal lag er im Koma, zeigte das EEG für kurze Zeit eine Nulllinie, stand er an der Schwelle des Todes. Zuletzt im Winter 2023. Jetzt wendet sich der Kölner mit einem Hilferuf an die Öffentlichkeit.

von IRIS KLINGELHÖFER

**Köln.** Der Kölner, der selbstständig als Texter und Fotograf arbeitete, darf seitdem kaum das Haus verlassen, so gut wie keinen Besuch bekommen. Zu groß ist die Gefahr von einer erneuten Ansteckung. Daher hat sich der 53-Jährige zu einem schweren Schritt entschlossen.

„Ich war immer ein Kämpfer und helfe lieber anderen als selbst Hilfe anzunehmen. Aktuell bin ich jedoch an einem Punkt, an dem ich am liebsten aufgeben möchte oder einen letzten verzweifelten Versuch starte - und hier um Hilfe bitte“, schreibt er auf der Spendenplattform Gofundme (Link: <https://www.gofundme.com/f/gofund-tom>).

Denn durch die schweren gesundheitlichen Schläge ist sein Ersparnis, das er als Selbstständiger zurückgelegt hatte, längst aufgebraucht. Aktuell, so erzählt Thomas Haensgen im Gespräch mit dem EXPRESS, habe er 19 Cent auf dem Konto.

Seine erste Gehirnentzündung bekam er mit Anfang 40. „Ich erinnere mich, dass ich am Morgen noch bei meiner Psychologin war, das Gespräch aber abbrechen musste, da ich nicht mehr folgen konnte. Die nächste Erinnerung war aus dem Krankenhaus - frisch aus dem Koma erwacht“, schildert er. Nur ein Jahr später folgte die nächste Gehirnentzündung. Unmittelbar nach dem Krankenhaus wurde er zudem positiv auf ADHS getestet. Doch das Leben ging weiter, er klotzte ran, um die Kosten durch die Arbeitsausfälle wieder reinzuholen. Dann kam die Pandemie. Er musste an seine Rücklagen ran, da es so gut wie keine Aufträge für freie Texter und Fotografen gab.

2022 wollte Thomas Haensgen wieder durchstarten, war für ein Projekt in Mexiko engagiert worden. „Mir war jeder Job willkommen, Hauptsache, es ging wieder los. In dem Fall allerdings nicht sonderlich lange“, erklärt er. Denn in Mexiko bekam er erneut eine Gehirnentzündung, lag tagelang auf der Intensivstation eines Hospitals in Cozumel.

Dass er so anfällig für „Enzephalitiden“ ist, liegt offenbar

dem Koma erwacht“, schildert er. Nur ein Jahr später folgte die nächste Gehirnentzündung. Unmittelbar nach dem Krankenhaus wurde er zudem positiv auf ADHS getestet. Doch das Leben ging weiter, er klotzte ran, um die Kosten durch die Arbeitsausfälle wieder reinzuholen. Dann kam die Pandemie. Er musste an seine Rücklagen ran, da es so gut wie keine Aufträge für freie Texter und Fotografen gab.

2022 wollte Thomas Haensgen wieder durchstarten, war für ein Projekt in Mexiko engagiert worden. „Mir war jeder Job willkommen, Hauptsache, es ging wieder los. In dem Fall allerdings nicht sonderlich lange“, erklärt er. Denn in Mexiko bekam er erneut eine Gehirnentzündung, lag tagelang auf der Intensivstation eines Hospitals in Cozumel.

Dass er so anfällig für „Enzephalitiden“ ist, liegt offenbar

dem Koma erwacht“, schildert er. Nur ein Jahr später folgte die nächste Gehirnentzündung. Unmittelbar nach dem Krankenhaus wurde er zudem positiv auf ADHS getestet. Doch das Leben ging weiter, er klotzte ran, um die Kosten durch die Arbeitsausfälle wieder reinzuholen. Dann kam die Pandemie. Er musste an seine Rücklagen ran, da es so gut wie keine Aufträge für freie Texter und Fotografen gab.

2022 wollte Thomas Haensgen wieder durchstarten, war für ein Projekt in Mexiko engagiert worden. „Mir war jeder Job willkommen, Hauptsache, es ging wieder los. In dem Fall allerdings nicht sonderlich lange“, erklärt er. Denn in Mexiko bekam er erneut eine Gehirnentzündung, lag tagelang auf der Intensivstation eines Hospitals in Cozumel.

Dass er so anfällig für „Enzephalitiden“ ist, liegt offenbar

Grünzeug verschlingt Geisterauto in Niehl

Wagen steht seit Monaten unberührt auf dem Kirchweg

von MATTHIAS TRZECIAK

**Niehl.** Es ist das Geisterauto von Köln: Der kleine Citroen C1 steht auf dem Niehler Kirchweg, direkt neben der Aldi-Filiale.

Das Auto scheint hier schon seit Monaten zu stehen. Immer mehr wird es von Pflanzen überwuchert. Die Windschutzscheibe ist schon komplett von der Hecke überwachsen. Aber wem gehört das hellblaue Auto? Bisher ein ungelöstes Rätsel.

„Schade um das schöne Auto, das sieht doch noch super aus“, sagt ein Senior, der gera-

de mit seinem Hund die Straße entlanggeht. „Der Wagen steht hier schon seit Monaten. Ich gehe regelmäßig mit meinem Hund hier vorbei“, erzählt der Rentner.

Ein Blick durch die Seitenscheibe gibt auch nicht viel vom Besitzer oder der Besitzerin preis. Nur so viel ist klar – bevor der Wagen hier abgestellt wurde, war die Person offenbar bei Aldi. Ein Werbeprospekt aus dem Monat Mai liegt auf dem Beifahrersitz.

Der Citroen hat ein BM-Kennzeichen (Bergheim) und noch bis Dezember 2024 TÜV. Und im Halteverbot steht der

Kleinwagen auch nicht. Generell gibt es kein Dauerpark-Verbot in Deutschland. „Bussgeldkatalog.de“ bezieht sich auf die Straßenverkehrsordnung (StVO).

„Es existiert keine Vorschrift, die eine generelle Begrenzung der Parkdauer für Autos festlegt. Somit ist das Dauerparken von Pkw auf öffentlichen Parkplätzen bzw. Straßen erlaubt, sofern dort kein Schild existiert, das die Parkzeit beschränkt“, so das Portal. Allerdings muss das Kennzeichen sichtbar sein und das ist bei dem Kölner Geisterauto nur zum Teil gegeben.



Das Geisterauto auf dem Niehler Kirchweg. Foto: Matthias Trzeciak



**Bestattungen LAUFF**

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen.

Wir erledigen für Sie sämtliche Formalitäten.

Beisetzungen auf allen Friedhöfen. Tag und Nacht sowie an Sonn- und Feiertagen für Sie erreichbar.

Köln-Thenhoven  
Köln-Heimersdorf

Tel. 79 48 12

**JOSEF MINRATH Bestattungen e.K.**  
seit 1876 im Familienbetrieb

Beratung und Ausführung in allen Stadtteilen  
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Bonner Str. 268 - 50968 Köln (Bayenthal) - Tel.: 0221 - 38 54 12

Und alles Getrennte findet sich wieder.

Friedrich Hölderlin

Gemeinsam gestalten wir den einfühlsamen Startpunkt für unvergessliche Abschiede.

**SCHWARZ**  
Fühlingsen, Schmiedhofsweg 2  
Heimersdorf, Volkhovener Weg 103  
0221/708 71 38

**DECKER**  
Worringen, Dörnchensweg 21  
0221/978 22 02

**LAUFF**  
Roggendorf/Thenhoven  
Räumlichkeiten Bestattungen Schwarz  
0221/79 48 12

Wir arbeiten zusammen:

**FriedWald**  
**ZOH ZERT**  
**GRÜNE**



Nur dieses eine Huhn ist am Leben geblieben. Foto: Ayhan Demirci

Schreck zum Schulstart: Fuchs frisst Schulhühner

von AYHAN DEMIRCI

**Neuehrenfeld.** Gute Vorsätze, neue Lehrer, neue Fächer und das Wiedersehen mit den Klassenkameraden: So hat für die Schüler des Albertus-Magnus-Gymnasiums das neue Schuljahr begonnen.

Doch auf die Kinder wartete auch eine Nachricht, die viele Pänz, das Lehrpersonal und auch die Eltern der Schüler traurig macht. Ein Fuchs hat in den Ferien zwei Schul-Hühner gefressen, die seit zwei Jahren in einem Garten am Schulgebäude von Kindern und Erwachsenen betreut wurden.

In einer Mitteilung am Zaun schreiben die Leiterinnen der

Hühner-AG: „Aufgrund tragischer Umstände müssen wir schweren Herzens den Verlust von drei unserer Hühner bekannt geben.“

**Der Hausmeister hörte die Tiere plötzlich schreien**

Zwei der Tiere seien von einem Fuchs erbeutet worden, ein weiteres Tier sei in den Ferien Opfer der Vogelmilbenkrankheit geworden. Ein Huhn ist noch übrig, das Gehege aber wegen der Krankheit noch gesperrt. „Wir tun alles, um die Sicherheit und Gesundheit des verbleibenden Huhns zu gewährleisten“, heißt es.

Der Hühnervorfall – ein Veedelskrimi! Schuldirektorin Antje Schmidt schildert, dass vor rund zwei Wochen der Schulhausmeister, der auf dem Gelände wohnt, am frühen Morgen das Geschrei von Hühnern gehört habe. Er sei rausgerannt und habe gesehen, dass das Hühnergehege umgeworfen worden war – man gehe von Vandalismus durch eine oder mehrere unbekannte Personen aus. Die Hühner hätten sich dadurch nachts im Freien bewegt, als ein Fuchs die Beute witterte und zuschlug. „Der Hausmeister hat den Fuchs noch weglaufen gesehen“. Zwei Tiere waren tot. Der Hausmeister habe sie um halb

sechs Uhr morgens in ihrem Frankreich-Urlaub angerufen und sie über den Vorfall informiert. Auf eine Anzeige bei der Polizei habe die Schule verzichtet, so Rektorin Schmidt. Es gebe leider keine brauchbaren Spuren.

„Die Tiere waren für unsere Schüler ein toller pädagogischer Mehrwert“, sagt die Schulleiterin weiter. Daher sei sie froh, dass der Förderverein angekündigt hat, nun für ein größeres und stärkeres Gehege zu sorgen, das den Tieren auch besseren Schutz bieten könne. Es würden jetzt neue Hühner beschafft, um die sich die Gymnasiasten künftig wieder kümmern könnten.



Für jedes der Hühner hing am Zaun auch ein Steckbrief aus, wie hier für „Popcorn“. Foto: Ayhan Demirci



Die Schüler der „Hühner AG“ des AMG betreuten die Tiere über fast das ganze Jahr, Füttern gehörte dazu. Foto: zlg



## Neue Pläne der Stadtverwaltung fürs Veedel



Der Eigelstein ist bislang eine Fahrradstraße. Foto: Martina Goyert

Die Fahrradstraße Eigelstein soll eine Fußgängerzone werden. Für Fahrradfahrer bedeutet dies, dass sie dort demnächst nur noch Schrittgeschwindigkeit fahren dürfen. Das sieht eine Beschlussvorlage der Verwaltung für die Bezirksvertretung Innenstadt vor. Damit folgte die Stadt einer Eingabe des Bürgervereins Eigelstein, der die Änderung der Verkehrsregeln anregte.

**Innenstadt.** Als die Autos vor einigen Jahren von der Einkaufsstraße verbannt wurden, hat die Stadt dort eine Fahrradstraße eingerichtet. Für so manchen Fußgänger ist der Eigelstein eine Fahrrad-Autobahn, auf der Radler wie jekc heizen und keine Rücksicht auf Fußgänger nehmen. Und so mancher Radfahrer ärgert sich, dass Spaziergänger rücksichtslos kreuz und quer über die Fahr-

bahn schlendern, die eigentlich für die Radler gedacht ist. Die Verwaltung führt dieses Verhalten der Fußgänger auch auf die bauliche Gestaltung der Straße Eigelstein zurück. „Durch den niveaugleichen Ausbau hat die Straße eher den Anschein einer Fußgängerzone“, heißt es in der Vorlage. Radfahrer sahen das ähnlich und regten sogar eine knallrote Radspur auf der alten Römerstraße

an. Um Konflikte zwischen Radlern und Fußgängern zu vermeiden, forderte der Bürgerverein Eigelstein Anfang 2023 mit einer Eingabe die Umwandlung der Straße in eine Fußgängerzone mit „Fahrrad frei“.

Die Verwaltung habe in der

**Geschäftsstraße wird häufig von Passanten gequert**

Zwischenzeit die Verkehrssituation auf dem Eigelstein bei Ortsterminen und mittels systematischer Auswertung von Verkehrsbeobachtungen analysiert. Im Ergebnis empfiehlt die Stadt, in den autofreien Bereichen der Straße Eigelstein die Fahrrad-

straße durch eine Fußgängerzone zu ersetzen. „Damit werden die geltenden Verkehrsregeln auf der Straße auf die tatsächliche Nutzung angepasst. Den zu Fuß Gehenden wird Vorrang eingeräumt. Damit wird dem Umstand Rechnung getragen, dass die Geschäftsstraße häufig gequert wird und viele Fußgänger die Fahrbahn entlanglaufen“, teilt die Stadtverwaltung dazu mit. Durch die vorgeschriebene Schrittgeschwindigkeit für den Radverkehr werden der Komfort und die Sicherheit für die Fußgängerinnen und Fußgänger erhöht. Der Lieferverkehr soll unverändert werktags zwischen 6 und 11 Uhr zugelassen sein.

## Neue Klinik-Räume eingeseegnet

**Bayenthal.** Die Abteilung für Schmerz- und Palliativmedizin im Krankenhaus St. Antonius hat neue Räumlichkeiten bezogen. Diese sind speziell auf die Bedürfnisse einer besonderen Patientengruppe ausgelegt und wurden mit einer feierlichen Einsegnung eröffnet. Bereits seit über einem Jahr besteht die Abteilung unter der Leitung der Oberärztin Dr. Christiane Schwan. Hier

finden Menschen mit chronischen Schmerzen ein interdisziplinäres Behandlungskonzept, das mit Experten der Schmerzmedizin, speziell geschultem Pflegepersonal, Physiotherapeuten, Psychologen, Kunsttherapeuten und Ergotherapeuten auf individuelle Bedürfnisse eingeht und Hilfestellungen gibt, mit den chronischen Schmerzen den Alltag zu meistern.



Das Team der Station bei der Einsegnung. Foto: zVg

# Rodenkirchener Sommertage

## 31.08. & 01.09.

**Verkaufsoffener Sonntag**

**Paveier | Cologne Salon Rockestra | Stella Tonon | Wolfgang Behrendt**  
**3 Söck | Marie Band | Tom Lind | Funky Marys & DJ Moosi**  
**Bereits Freitag 30.08. | 19 Uhr Mitsing-Konzert**

**Viele Stände auf der Shopping-Meile**

Mit freundlicher Unterstützung von:

Marc Schmitz  
Heizung | Sanitär | Klima | Elektro

TREPPUNKT RODENKIRCHEN  
Kommunikation & Service

HWWASH  
Ihre Textilwäscherei

AWA  
Markus Lenz  
Kleiderreinigung

BETON RENOVATIONS

KölnBusiness

pixum

METABA  
Markus Lenz

LAVIDA REISEN  
Reisen & Reisen

absatzplus  
Kunden-Service

objectfloor  
Your Flooring Partner

HSW  
Baurockung GmbH

ROXYBOOT

RHEINGALERIE

Romy

LIEBIG DRUCK

EMS

Treffpunkt Rodenkirchen e.V. | www.treffpunkt-rodenkirchen.de

# Historische Pforte wird restauriert

**Innenstadt.** Noch im August soll die Sanierung der alten Zollpforte am Thurnmarkt beginnen. Das hat der Verein „Fortis Colonia“ mitgeteilt. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, historisch bedeutsame Bauwerke und Überreste der Stadtbefestigung zu pflegen, die sich noch an zahlreichen Stellen Kölns befinden. Barbara Schock-Werner und Stefan Ast von der NRW-Stiftung überreichten eine Spende in Höhe von 20000 Euro an Henriette Meynen und Roland Schüler von „Fortis Colonia“. Die Zollpforte südlich der Deutzer Brücke ist das einzige erhaltene Teilstück der um das Jahr 1300 errichteten, mittelalterlichen Kölner Stadtmauer. Mithilfe der NRW-Stiftung soll das Bauwerk nun restauriert werden. (red.)

# WERKSVERKAUF

**CURRY-HÄHNCHENBRUSTSTEAKS** LECKER, LECKER  
in einer pikanten Curry-Marinade,  
3 Stück à ca. 120g pro Packung 1.000 g nur **8,99 €**

**FLORENTINER BRATWURST**  
Bratwurst aus Schweinefleisch mit  
Hähnchenfleischanteil und mit Feta und Spinat,  
3 Stück à 80g pro Packung (kg = 5,53 €) Packung nur **1,99 €**

**MEDITERRANE BRATWURST**  
Bratwurst aus Schweinefleisch  
mit Käse und feiner Tomatennote,  
3 Stück à 80g (kg = 5,53 €) Packung nur **1,99 €**

**CURRY DIP**  
unser selbstgemachter Dip in der  
260-ml-Squeeze Flasche (kg = 5,73 €) Flasche nur **1,49 €**

Hardy REMAGEN GmbH & Co. KG | An der Hasenkaule 9-13 | 50354 Hürth | 0 22 33 / 9 74 04-20  
Mo. - Fr. 9-18 Uhr | Sa. 8-14 Uhr

**WIR SUCHEN DICH – alle Infos auf unserer Homepage unter [www.hardy-remagen.com](http://www.hardy-remagen.com)**

Remagen  
SEIT 1716

GÜLTIG VOM 02.09.-07.09.2024  
SO LANGE DER VORRAT REICHT

# SMILE OPTIC

alle Brillen - ein Preis

## Alle Brillen 149,-

## Alle Gleitsichtbrillen 249,-

**2. Brille** Einstärken 129,- Gleitsicht 229,-

**3. Brille** Einstärken 99,- Gleitsicht 199,-

**4. Brille** Einstärken 99,- Gleitsicht 199,-

**EINFACH ALLES INKLUSIVE**

ARMANI Ray-Ban CONVERSE strellson RODENSTOCK LEVI'S

Premium Markengläser aus NRW Nachhaltige Fertigung in der Smile Manufaktur Internationale Markenbrillen gilt für das komplette Sortiment

**SMILE OPTIC**  
jetzt 43x in NRW  
[www.smileoptic.de](http://www.smileoptic.de)

Smile Optic gehört zur Optik Jahn GmbH | Von der Wetzlarer Straße 3 | 51149 Köln

50126 Bergheim  
50226 Frechen  
50667 Köln-City  
50677 Köln-Südstadt  
50733 Köln-Nippes  
50823 Köln-Ehrenfeld  
50931 Köln-Lindenthal  
51065 Köln-Mülheim  
51143 Köln-Porz  
53757 Sankt Augustin  
53773 Hennef  
53840 Troisdorf

INTRO Kölner Straße 16  
Hauptstraße 114  
QUINCY Breite Straße 80/90  
Bonner Straße 122  
Neusser Straße 229  
Vondra Straße 330  
Dürenener Straße 225  
Galerie Wiener Platz  
Deilbrücker Hauptstraße 94  
Friedrich-Ebert-Platz 3  
HUPA Rathausallee 16  
Rheinstraße 96  
Trockdorf-Galerie

Tel: 02271/9883881  
Tel: 02234/9492609  
Tel: 0221/42079390  
Tel: 0221/20190270  
Tel: 0221/16391630  
Tel: 0221/48531050  
Tel: 0221/80068777  
Tel: 0221/96978585  
Tel: 0221/29720928  
Tel: 02203/3591327  
Tel: 02241/9118510  
Tel: 02242/8735703  
Tel: 02241/9730295



Kölle Ahoi! Die StattGarde stellt das Trifolium: Das ist unser erstes schwules Dreigestirn

Ihr Traum wird wahr

Das Motto für die nächste Karnevalssession 2025 stand schon länger fest. Mit „FasteLOVend – wenn Dräum widder blöhe“ soll die Sehnsucht der Menschen nach einer besseren Welt widerspiegelt werden. Nun ist auch das Dreigestirn bekannt, das die Jecken durch die tollen Tage führen wird. Am vergangenen Freitag wurde im großen Saal der Flora das Geheimnis im Vorfeld der neuen Karnevalssession gelüftet.

von A. DECKER & M. SCHWAMBORN

Köln. Das designierte Trifolium wird von der StattGarde Colonia Ahoj gestellt. René Klöver, Michael Samm und Hendrik Ermen wollen nach der Proklamation im Januar als Prinz René I., Bauer Michael und Jungfrau Marlis den Karneval feiern. Es heißt künftig also Ahoj und Alaaf.

„Seit dem 24. Juni wissen wir es, wir schweigen seit zwei Monaten. Das war eine grausame Zeit“, sagte der designierte Prinz im Gespräch mit EXPRESS. „Ich habe den beiden noch zugerufen, dass die Geheimhaltung nun ein Ende hat, bevor wir auf die Bühne gegangen sind.“

Vor anderthalb Jahren reifte bei Michael Samm der Plan,

ein Dreigestirn zu stellen. „Da habe ich in unserem Stammlokal, dem Leuchtturm, den Mut gefasst, dem René von meinen Plänen zu berichten. Fast genau vor einem Jahr haben wir dann unseren Präsidenten Dieter Hellermann informiert. Dann ging es richtig los“.

Homosexualität nur überregional ein Thema

Dass Köln nun erstmals ein komplett homosexuelles Dreigestirn bekommt, will das Trio nicht besonders hervorheben. „In Köln ist das überhaupt kein Thema, aber überregional sehen wir durchaus Entwicklungen, wo uns das ein wichtiges Zeichen ist“, sagte Klöver.

„Die Flowerpower-Zeit stand auch für Friedensbewegungen. Gerade in diesen Krisenzeiten wollen wir den Frieden und die Liebe unter dem Regenbogen mitnehmen. Wir wollen uns deutlich für Werte wie Respekt, Toleranz, Vielfalt und ein wertschätzendes Miteinander einsetzen und eine ganz klare Kante zeigen gegen alles, was bräunlich eingefärbt ist.“

Prinz René war Torwart von Bayer Leverkusen II

Der designierte Prinz ist in Bonn geboren und dort groß geworden. „Dann ereilte mich



Das designierte Kölner Dreigestirn mit Jungfrau Hendrik Ermen, Prinz René Klöver und Bauer Michael Samm (v.l.) wurde vergangene Woche in der Flora präsentiert. Foto: Festkomitee Kölner Karneval

der Ruf von Reiner Calmund und ich bin zu Bayer Leverkusen gewechselt, wo ich als Torwart gespielt habe. Jetzt habe ich aber schon seit fast 20 Jahren eine Dauerkarte im Oberhang der Südkurve beim FC“, sagte der 59-Jährige.

„Das Kölner Dreigestirn zu stellen, ist gerade für eine so „junge“ KG wie unsere eine große Ehre. Die StattGarde begeistert seit Jahren im Fastelovend, sie schenkt Freude. Genau diesen Spirit wollen wir mitnehmen und wollen mit den Menschen singen, tanzen und lachen. Wir wollen eine unvergessliche Session erle-

ben.“

Die StattGarde gründete sich 2003 und ist erst seit 2018 ordentliches Mitglied im Festkomitee Kölner Karneval. Der designierte Prinz ist Gründungsmitglied und Vorsitzender des StattGarde-Fördervereins „Die Reederei“. Beruflich ist Klöver als selbstständiger Berater für die chemische Industrie tätig.

Auch der designierte Bauer Michael hat den Fastelovend im Blut: Seit über 20 Jahren ist er im organisierten Karneval aktiv, seit 2010 in der StattGarde. Zuvor war der Immobilienkaufmann unter anderem

im Vorstand der KG Regenbogen und Sellerieprinz der Nürischen Marktfrauen in Düsseldorf.

Spannend war noch die Namensfindung bei der Jungfrau. „Es wird nicht Hendrika, auch nicht Henriette. Bei Henriette gäb's vielleicht auch Verwirrung. Zwei mit dem gleichen Namen in Kölner Spitzenpositionen wollten wir keinem zumuten“, sagte Hendrik Ermen.

„In Erinnerung und als Hommage an unsere unvergessene Motto-Queen Marie-Luise Nikuta, die von Beginn an der StattGarde Tür und Tor im Kölner Karneval geöffnet

hat, die nie Berührungsängste mit der queeren Community hatte, die unser StattGarde-Lied komponiert und getextet hat, möchte ich mich ihr zu Ehren Jungfrau Marlis nennen. Ich bin mir ziemlich sicher, dass sie sich da oben einen Piccolo aufmacht und den Karneval feiert.“

Nikuta hat uns Tür und Tor geöffnet

Christoph Kuckelkorn freut sich bereits: „Es war wieder ein hartes Casting, ein Auswahlverfahren, wo wir ein Gespür dafür bekommen haben,

dass wir die richtigen Kandidaten gefunden haben. Es geht uns darum, das allerbeste Team zu finden, das ist uns in diesem Jahr vortrefflich gelungen. Die drei sind genau die Richtigen für uns, ihre Herzen schlagen im Takt der Stadt und das spürt man. Gemeinsam werden sie sicher viele Träume wahr werden lassen. Ich freue mich auf eine tolle Session.“

Die drei folgen also auf Prinz Sascha I., Bauer Werner und Jungfrau Frieda (Friedrich) Klupsch von der KG Treuer Husar Blau-Gelb von 1925, die zuletzt im Kölner Karneval das Dreigestirn gebildet hatten.

Stadtdirektorin Blome wiedergewählt

Köln. Der Rat der Stadt Köln hat in seiner Sitzung in der vergangenen Woche Stadtdirektorin Andrea Blome, die Beigeordnete des Dezernats I (Allgemeine Verwaltung und Ordnung), mit großer Mehrheit wiedergewählt und sie auch erneut zur Stadtdirektorin bestellt. Die 1960 in Bielefeld geborene studierte Architektin war vom Rat der Stadt Köln im September 2016 für die Dauer von acht Jahren zur Beigeordneten gewählt worden. Seit Juni 2021 ist sie als Stadtdirektorin auch allgemeine Vertreterin von Oberbürgermeisterin Henriette Reker. Blome sagte, es sei ihr eine besondere Ehre, „zum Wohle der Stadt Köln wirken zu können“. (red.)



Foto: Bause

Die neue Gebührenordnung für das Anwohnerparken wurde kürzlich vom Stadtrat beschlossen. Foto: Goyert

Neue Park-Gebühren für Anwohner sind jetzt amtlich

Köln. Der Kölner Stadtrat hat mehrheitlich beschlossen, die Gebühren für den Anwohnerparkausweis von 30 auf 100 Euro jährlich zu erhöhen. Dies entspricht einer Steigerung von 233 Prozent. Die neue Gebühr gilt zunächst für fünf Monate, nämlich vom 1. Oktober bis zum 28. Februar 2025. Wer in diesem Zeitraum einen neuen Ausweis für ein Jahr beantragt, muss 100 Euro zahlen statt der bisherigen 30 Euro. Für ein halbes Jahr fallen 65 Euro an. Für die Erhöhung stimmten Grüne, CDU, Linke, Volt und der Einzelmandatsträger Thor Zimmermann. Die Fraktion „Die Fraktion“ enthielt sich, während SPD, FDP und AfD dagegen stimmten.

Wer jetzt plant, seinen Bewohnerparkausweis vorsorg-

lich für ein weiteres Jahr zu verlängern, um noch den alten Preis von 30 Euro zu zahlen, muss beachten: Laut Gebührenordnung kann eine Verlängerung erst 90 Tage vor Ablauf des aktuellen Ausweises beantragt werden.

Ab dem 1. März 2025 entfällt die Pauschale von 100 Euro. Stattdessen richtet sich die Gebühr nach der Fahrzeuglänge und beträgt zwischen 100 und 120 Euro pro Jahr. Für Autos mit einer Länge bis 4,10 Meter sind jährlich 100 Euro fällig, was etwa 25 Prozent der Fahrzeuge betrifft. Für Fahrzeuge, die länger als 4,71 Meter sind, beträgt die Gebühr 120 Euro pro Jahr, ebenfalls für rund 25 Prozent der Autos. Fahrzeuge zwischen 4,11 und 4,70 Meter Länge kosten 110 Euro jährlich,

diese machen etwa 50 Prozent der Autos in Köln aus. Fahrzeuge, die länger als 5,60 Meter sind, erhalten künftig keinen Parkausweis mehr.

Ende 2022 gab es laut Stadt 61020 Anwohnerparkausweise. Die 47 Anwohnerparkgebiete in Köln sind durch einen roten Punkt an den Parkscheinautomaten gekennzeichnet. In diesen Zonen dürfen Inhaber eines Ausweises kostenfrei parken beziehungsweise zahlen nur die jährliche Gebühr von 30 Euro. Üblicherweise wird der Ausweis hinter der Windschutzscheibe platziert. In den 47 Gebieten stehen 51400 Parkplätze für die 61020 Ausweisinhaber zur Verfügung, was somit bedeutet, dass keine Garantie auf einen Parkplatz besteht.

Mocro-Mafia: 25 Verfahren laufen

Köln/Düsseldorf. Zuletzt hatte es vergangene Woche im Düsseldorfer Medienhafen vor einem noblen Wohnhaus gekracht, davor vor einem Wohnhaus in Porz-Zündorf. Im Zusammenhang mit mehreren Explosionen und möglichen Verbindungen zur sogenannten Mocro-Mafia bearbeitet eine Ermittlungskommission in Köln mittlerweile etwa 25 Verfahren. Das teilte die Kölner Staatsanwaltschaft der Deutschen Presse-Agentur mit. Die Verfahren richteten sich gegen mindestens 20 Beschuldigte, erklärte ein Sprecher.

In den vergangenen Wochen war es immer wieder zu Explosionen in Köln, aber auch etwa in Düsseldorf, Engelskirchen und Duisburg gekommen. Nach vorläufigen Erkenntnissen der Polizei sollen diese im Zusammenhang mit Auseinandersetzungen zwischen Drogenbanden auch aus den Niederlanden stehen. Explosionen vor Hauseingängen sind ein oft angewandtes Drohmittel der sogenannten niederländischen Mocro-Mafia. Unter dem Begriff werden Drogenhändler aus dem Nachbarland zusammengefasst, die teils eine marokkanische Herkunft haben.

Die Ermittler gehen davon aus, dass der Diebstahl einer großen Menge Cannabis aus einer Lagerhalle in Hürth Auslöser für die Gewaltspirale gewesen sein könnte. Zu dem Komplex wird auch eine brutale Geiselnahme in Köln gerechnet.

Die bei der Kölner Polizei eingerichtete Ermittlungskommission (EK) trägt den Namen „Sattla“. Der ungewöhnliche Name kommt aus dem Arabischen, wo „Sattla“ Haschisch heißt. Die EK umfasst nach Angaben der Kölner Polizei rund 50 Beamte. (red.)

ANZEIGE

# Summerbeauty

Jetzt erfolgreicher abnehmen auf natürlicher Basis

formoline L112 unterstützt Sie auf Ihrem Weg zur Wohlfühligkeit! Jetzt loslegen und den Sommer in vollen Zügen genießen!

**Natürlich abnehmen mit Genuss**  
formoline L112 gibt Ihnen die Freiheit beim Abnehmen auch Ihre Lieblingsgerichte zu genießen. Strenger Verzicht ist nicht notwendig. Nehmen Sie einfach formoline L112 zu Ihren beiden Hauptmahlzeiten ein. Der Wirk-Ballaststoff L112, auf natürlicher Basis, vermindert die Kalorienaufnahme aus den Nahrungsfetten. So erleben Sie Abnehmen mit Genuss und bleiben motiviert. formoline L112 ist sehr gut verträglich und frei von Konservierungs- und Farbstoffen sowie Geschmacksverstärkern.

**Starke Hilfe zum Abnehmen durch Studien belegt**  
Das bewährte Schlankheitsmittel aus der Apotheke – formoline L112 – ist das einzige Medizinprodukt zum Abnehmen mit

Unvergleichlicher Qualitätsführer  
Einziges Abnehmprodukt mit CE-Kennzeichnung nach der aktuellen, strengen europäischen Verordnung. Dafür wurden Sicherheit und Wirksamkeit klinisch belegt. Abnehmen ist für Ihre Gesundheit ein Gewinn. Vertrauen Sie auf die Hilfe durch das millionenfach bewährte formoline L112. Jetzt Preisangebote in Apotheken und Versandapotheken nutzen, für ein noch besseres Preis-Leistungsverhältnis.

- **Wirk-Ballaststoff in Tablettenform einzigartig aus natürlichen Quellen**
- **Sicherheit und Leistung geprüft**
- **sehr gut verträglich und langfristig anwendbar**

Video-Beleg  
„Warum formoline L112 Tabletten garantiert funktionieren.“

einer bahnbrechenden klinischen Langzeitstudie<sup>1</sup> über 12 Monate. Die Studie belegt seine enorme Leistungsfähigkeit, denn die Teilnehmenden konnten im Mittel über 12kg abnehmen.

**formoline L112 EXTRA**  
L112 Tabletten mit Bitterstoffzusatz

Info: www.formoline.de • formoline L112: Lipidbinder zur Gewichtsreduktion und zur Gewichtskontrolle, vermindert die Kalorienaufnahme aus den Nahrungsfetten. Medizinprodukt Klasse III (CE 0123). Anwendung im Rahmen einer moderaten Diät. • Gegenanzeigen: Allergie gegen Krebsfaserprodukte; Nebenwirkungen: sehr selten Verdauungsbeschwerden. Bitte beachten Sie auch die Gebrauchsinformation. • 1) Cornelli, U. et al. (2017): Long-Term Treatment of Overweight and Obesity with Polycycloamine (PG L112): Randomized Study Compared with Placebo in Subjects after Caloric Restriction. Curr. Dev. Nutr. 1, e000919. (2017). • IQVIA™ IMS iHEALTH GmbH & Co. OHG, Stand Februar 2024 • Hersteller: Cerimedica International GmbH, Magnolienweg 17, 63741 Aschaffenburg, 06021/15093-0. • Fachliche Info für beratende Therapeuten unter: www.gelbe-liste.formoline.de • IEC3\_0324\_M\_DE



# Huckepack auf Mama Kroko



**Köln.** Der Zoo meldet einen weiteren Erfolg bei der Vermehrung der vom Aussterben bedrohten Art der Philippinenkrokodile. „*Crocodylus mindorensis*“ ist eine mittelgroße Krokodilart, die es nur auf den Philippinen gibt. Mit nur noch etwa 100 Tieren in freier Wildbahn zählt es zu den seltensten Krokodilen der Welt.

Ende Dezember 2023 ließen die Tierpflegerinnen das ansonsten separat gehaltene Kölner Philippinenkrokodil-Pärchen „Pinoy“ und „Mindo“ zur Paarung zusammen. Philippinenkrokodile sind außerhalb der Paarungszeit Einzelgänger und eher unverträglich, daher die ansonsten getrennte Haltung, teilte der Zoo mit. Nach Nestbauphase und intensiver Nestpflege durch das Weibchen kam es am 19. April 2024 zur Eiablage. Nicht alle abgelegten Eier entwickelten sich. Am 8. Juli fand der erste Schlupf statt. Am 29. Juli schlüpfte das dritte und letzte Jungtier. Foto: A. Rauhaus

## Diskussion um Bach-Grab



### Sieht's hier bald ganz anders aus?

Das Grab von Dirk Bach (†51) und seinem langjährigen Partner Thomas soll in Zukunft wieder glänzen. Die Erbgemeinschaft denkt sogar über eine Umgestaltung nach. So kommt der Kunstrasen möglicherweise weg.

**von MATTHIAS TRZECIAK**

**Köln.** In dem Doppelgrab ist auch der langjährige Partner des Comedians beerdigt. Thomas G. starb 2019 ebenfalls im Alter von 51 Jahren. Um die Grabpflege kümmert sich die Erbgemeinschaft, zu der auch die Schwester von Thomas gehört. Die äußerte sich nun zu dem Vorgang.

Zuletzt gab es viel Wirbel um das Grab, angeblich sei es in keinem guten Zustand. „Leider ist das Grab sehr heruntergekommen“, schilderte eine Friedhofsbesucherin Anfang August 2024 gegenüber EXPRESS.

Ein Foto von Dirk Bachs Grab zeigt verwelktes Laub und einen ziemlich schäbigen Kunstrasen, der die Grabfläche bedeckt.

Wolfgang Kranz, ehrenamtlicher Friedhofspate der Stadt Köln, startete eine Spendenaktion, um unter anderem den Kunstrasen auszutauschen. In kürzester Zeit kamen 620 Euro zusammen. Damit hätte eigentlich alles losgehen können.

Doch die Erbgemeinschaft lehnte ab. „Die Schwester von Thomas G. hat unser Angebot zur Pflege der Grabstätte von Dirk Bach und seinem Mann Thomas ohne nähere Begründung abgelehnt“, so Kranz.

Die Erbgemeinschaft fühlte sich übergangen: Die Spendenaktion sei hinter deren Rücken für deren Angehörige organisiert worden.

Gibt es da etwa Stress? Erik Sauer, Sprecher der Aidshilfe Köln (Dirk Bach war ein großer Unterstützer), versucht die Wogen zu glätten: „Die Schwester von Thomas hat inzwischen al-

les in die Wege geleitet, damit das Grab in Zukunft wieder ansehnlicher aussieht.“

Die Friedhofsverwaltung sei über eine mögliche Umgestaltung bereits informiert worden. Die Detailabstimmung sei noch nicht abgeschlossen. Es könne auch sein, dass der Kunstrasen in Zukunft ganz verschwindet.

Denn: „Auf den meisten Friedhöfen, so auch auf dem Kölner Zentralfriedhof Melaten, ist Kunstrasen als Grababdeckung gar nicht gestattet“, erklärt der Ex-Bestatter und Autor Peter Wilhelm (64) im Gespräch mit EXPRESS. Und er ergänzt: „Das macht man nur als vorübergehende Maßnahme, um bei dem Grab einer prominenten Person, den zu erwartenden vielen Besuchern und Besucherinnen, die zur Grabstätte kommen, ein ansehnliches Bild zu geben. Später, wenn der erste Ansturm etwas nachgelassen hat, werden die Kunstrasenmatten und wohl auch das aus Holz gefertigte Grabmal durch anderes ersetzt.“

Das Problem an dem Dirk-Bach-Grab: Das Grab befindet sich unter einer mehr als 230 Jahre alten Platane, die in keiner Weise beschädigt werden darf. Im Erdreich sind zudem dicke Wurzeln. Hier normale Blumen zu pflanzen, ist bei der Bodenbeschaffenheit nahezu unmöglich. Mit dem Kunstrasen wurde eine gute Lösung gefunden.

Ob der Kunststoffrasen - es geht hier um eine Fläche von höchstens einem Quadratmeter - auch in Zukunft noch das Grab bedecken wird, bleibt abzuwarten. Zu ähnlichen Diskussionen hatte bereits die schrille rosafarbene Bank geführt, die 2013 von Hella von Sinnen, einstmalige gute Freundin des Verstorbenen, gestiftet wurde. Sie unterstützt die Verschönerungsmaßnahmen am Grab von Dirk Bach. Zuständig für die Grabpflege ist sie jedoch nicht.

# VERKAUFSOFFENER SONNTAG

## IN BERGHEIM

### 01.09.

### 13-18 UHR

Freie Möbelschau von 12-13 Uhr  
Beratung und Verkauf ab 13 Uhr



## STREETFOOD SUNDAY

RUND UM PORTA

Von 12 bis 18 Uhr erwarten euch köstliche Spezialitäten aus aller Welt:

- Dry-Aged-Beefburger mit belgischen Pommes
- Crêpes mit verschiedenen Toppings
- Philippinische Küche
- Currywurst in verschiedenen Schärfegraden

... und viele mehr!



# 25%

## AUF ALLES

ohne Wenn und Aber\*

Nur gültig im Einrichtungshaus.

**EXKLUSIV FÜR DICH**

**Besser gleich zu porta.**

Emanuel Clouth, Geschäftsleiter porta Möbel Bergheim

Rabatt nur am 01.09.2024 gültig!

50126 Bergheim • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bergheim  
Humboldtstraße 2 • Tel.: 0 22 71 60 77-0 • Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

\* Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten. Gilt nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons am 01.09.2024.







online unter **YOURJOB.de** Stellenmarkt

Arbeits-angebote

**Reinigungskraft** m/w/d auf Minijob-Basis in Köln-Niehl, Niehler Str. gesucht. A.Z.: Mo-Sa 6.45-8.15 Uhr, Gebäudereinigung Schrey 02166-80021

**Austräger/Zeitungszusteller** (m/w/d) für den Express die Woche gesucht. Verteilung 1x wöchentlich am Wochenende (Fr./Sa.), jeder ab 13 Jahren kann für uns tätig werden! Einfach bewerben unter 02203-188399 oder im Internet auf [www.zusteller-jobs.net](http://www.zusteller-jobs.net)

**Fahrer/in** Menüservice, vormittags 4 Stunden, Teilzeit oder Minijob möglich. Ideal für Rentner, Hausfrauen 0172-5288811

**Haushälterin/Haushaltshilfe** ganztags für 2-Personenhaushalt in 1-Familienhaus in Köln gesucht. Fall gewünscht, steht eine mietfreie Wohnung in Haus zur Verfügung. ☎ 01525-2038511

**Haushaltshilfe**, nach Porz-Wahn gesucht. ☎ 01577-6670608

**Hausmeistersteam** sucht Verstärkung für Treppenhauseinigung, Büroreinigung, Führerschein Voraussetzung. in fo@schneider-dienstleistungen.eu, ☎ 0177-8658556

**Hausmeistersteam** sucht Verstärkung zur Pflege von Außenanlagen Helfer (Gärtner), Führerschein Voraussetzung, in fo@schneider-dienstleistungen.eu, ☎ 0177-8658556

**Putzhilfe**, nach Köln-Poll gesucht, 14-tägig, 2 Std., dienstags, 15,- € die Stunde, deutschspr... ☎ 0157-34381264

**Raumpflegerin** nach Wildersdorf gesucht, 3 Stunden, ☎ 0221-508449

**Reinigungskraft** m/w/d auf Steuerkarte in Köln-Nippes, Nohlstr. gesucht. A.Z.: Mo-Sa. von 06.00-08.00 Uhr oder 2x Minijob je 1 Stunde Mo.-Sa.. Gebäudereinigung Schrey ☎ 02166-80021

**Reinigungskräfte** (m/w/d) auf Minijob-Basis für die Schlüsselstelle nach Marsdorf/Frechen gesucht. A.Z.: Mo - Fr. ab 18.00 Uhr. Telefonische Bewerbung bei Gebäudereinigung Wicharz 0221-851143

**Seniorin** braucht mehrere Stunden Hilfe pro Tag. ☎ 0221-409914

Wir suchen ab sofort **Reinigungskräfte** (m/w/d) in Teilzeit oder auf 538,00 € Basis. Hotel am Freischütz, Zunftweg 1, 50354 Hürth. Melden bitte unter ☎ 02233-932330 oder per Mail: m.may@hotel-am-freischuetz.de

**Zuverl.** Haushaltshilfe, 5-6 Std./Woche, NUR tagsüber, NUR mit Anmeldung als MiniJob. Altstadt-Süd. Gute Deutschkenntnisse erforderlich. Anrufe ab 9 Uhr: 0177-2798748

Arbeits-gesuche

**Biete** Gartenarbeit aller Art. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-87070585

**Bodenleger/Parkett**, Laminat, streichen, tapezieren, Innenverputzen. Zuverlässig und preiswert. ☎ 0173-5369621

**Fensterputzer** hat noch Termine frei, biete 1A Dienstleistung zu Top-Preisen ☎ 0221-71597450

**Gärtner** macht alles rund ums Haus. ☎ 0152-18660949

**Gärtner** macht alles rund ums Haus. ☎ 0152-18660949

**Gärtner** sucht Arbeit Hecken schneiden, Unkraut entfernen, Rasen umgraben, Baum fallen. Komplette Gartengestaltung zum günstigen Pauschalpreis ohne Anfahrtkosten ☎ 0163/5768679

**Malermeisterin**, Fachmännisch, Zuverlässig und Sauber. Auch Privat. ☎ 0178-8369781

**Suche** Arbeit als Putzfrau in Köln. 01521-6494821

**Übernahme** Gartenarbeit mit Entsorgung, aller Art. ☎ 0163-6776841



Meine Energie.

Wir, die GVG Rhein-Erft GmbH, sind ein regionales Energieversorgungsunternehmen im Rhein-Erft-Kreis mit Kundenzentren in Hürth, Ertstadt und Pulheim.

Unterstützen Sie unser Team als

**KFM. MITARBEITER FÜR DEN BEREICH KUNDEN-SERVICE ENERGIE**

**M/W/D**

Sofort | Vollzeit | Unbefristet

**WIR BIETEN...**

- Flexible Arbeitszeiten
- Einarbeitung und Support
- Attraktives Gehalt (TV-V)
- gute Sozialleistungen, u.v.m.

Details zur Stelle: QR-Code scannen



Bewerben Sie sich!  
☑ [bewerbung@gvg.de](mailto:bewerbung@gvg.de)

Ihre Anzeigen auch online!



**YOURJOB.de**

In Kooperation mit [stellenanzeigen.de](http://stellenanzeigen.de)

Stellenangebote

**Ambulanter Pflegedienst** sucht ab sofort **Pflegefachkraft** und **Pflegehelfer/-in** LG1/LG2 in Teil-/Vollzeit. Führerschein erforderlich. ☎ 0178-1461444 oder in fo@alpha-pflege.de

**Ambulanz Köln** bietet kostenlose Qualifizierung zum **Rettungsassistenten** (m/w/d) in ca. 3 Monaten, danach Vollzeitarbeitsplatz im Kölner Krankentransport. Mindestgehalt: 2500 € + Zulagen. info: [www.ambulanz-koeln.de](http://www.ambulanz-koeln.de)

**Austräger/Zeitungszusteller** (m/w/d) für den Express die Woche gesucht. Verteilung 1x wöchentlich am Wochenende (Fr./Sa.), jeder ab 13 Jahren kann für uns tätig werden! Einfach bewerben unter 02203-188399 oder im Internet auf [www.zusteller-jobs.net](http://www.zusteller-jobs.net)

**Begleitagentur** sucht aufgeschlossene Mitarbeiterinnen, 18-60 Jahre. ☎ 0171-2233451.

**Fahrer\*in** und Begleitperson für die Schülerbeförderung im Raum Euskirchen/Köln/Bonn mit Firmen PKW gesucht. 3-4 Std schultäglich. Rufen Sie mich gerne an: ☎ 0171-3310816

**Friseur** (m,w,d) mit Berufserfahrung, 3-5 Tage wöchentlich, gesucht Einkaufszentrum Chorweiler. Coiffeur Zander, Tel. 0172-2904758

**Friseur Kopfsalat und Salon Grün-korn in Köln-Dellbrück** sucht motivierte **Friseure** (w/m/d) gerne auch **Junghrfriseure** (w/m/d) und **Wiedereinsteiger** die Spaß an trendorientierter Arbeit haben. Mchtest Du Teil in unserem Team werden? Dann melde Dich telefonisch ☎ 0171-5769805

**Friseur Kopfsalat und Salon Grün-korn in Köln-Ehrenfeld und Köln-Sülz** sucht motivierte **Friseure** (w/m/d) gerne auch **Junghrfriseure** (w/m/d) und **Wiedereinsteiger** die Spaß an trendorientierter Arbeit haben. Mchtest Du Teil in unserem Team werden? Dann melde Dich telefonisch ☎ 0171-5769805

**Hausmeisterunterstützung** 538 € Köln ☎ 0173-2549161

**Physiotherapeut/in + Masseur/in** zur Verstärkung für Praxis in Troisdorf gesucht. ☎ 0177-4005700

Reformhaus W. Dahmen sucht **Verkäufer (m/w/d) in Teilzeit und auf 538,- € Basis.**

Reformhaus Wolfgang Dahmen  
Neusser Str. 219 • 50733 Köln-Nippes  
no-dahmenwo3@netcologne.de



Unser **Messeteam** sucht Verstärkung, **Reiniger(in)** und **Vorarbeiter(in)** für unser Objekt **Koelnmesse in Deutz** (m/w/d) auf Steuerkarte sowie Mini-Job Basis. Bei Interesse unter 0221 284 9101 melden

Ihre Anzeigen auch online!



**YOURJOB.de**

In Kooperation mit [stellenanzeigen.de](http://stellenanzeigen.de)

**WOLTERS**

G E B Ä U D E R E I N I G U N G

Wir suchen in Vollzeit

**Reinigungskräfte m/w/d**

**für Hürth-Kalscheuren**

Mo. - Fr. ab 5.00 Uhr morgens

**Bewerbungen von 9.00 – 16.00 Uhr**

**unter 0173-2407957, Frau Eßer oder 02441-77 88 70**

Helmut H. Wolters GmbH & Co. KG

[www.wolters-dienste.de](http://www.wolters-dienste.de)

Wir sind ein führender Hersteller von Stickereien und Dienstleistungen im Bereich der Businesskleidung. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Mitarbeiter/in (m/w/d)

für den Bereich Stickereiproduktion in Vollzeit (40 Stunden Montag bis Freitag).

Auch für Quereinsteiger geeignet! Eine Ausbildung oder Vorerfahrung als Sticker/in oder Näher/in wird nicht vorausgesetzt. Erfahrene Kollegen arbeiten Sie in Ihr künftiges Tätigkeitsfeld ein.

Wenn Sie eigenverantwortlich und zuverlässig in einem engagierten freundlichen Team mitarbeiten wollen und Bereitschaft zur Wechsel-schicht im Zeitrahmen von 6 Uhr bis 22.30 Uhr mitbringen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Wir bieten Ihnen einen sicheren, abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit guten Bedingungen und Wertschätzung Ihrer Leistung.

**A.S. Aktuell AG, Luxemburger Str. 15, 53842 Troisdorf**  
oder [bewerbung@as-aktuell.de](mailto:bewerbung@as-aktuell.de)

**Montagehelfer** überantarlich bezahlte Dauerstellung AGLUS-Zeitarbeit, Hohenstaufen-ring 72, 50674 Köln ☎ 0221-234785

**Mitarbeiter** für nächtliche Aufsicht f. Campingplatz in Riehl gesucht 538,- €-Basis. PKW, Führerschein u. pol. Führungszeugnis erforderlich. 0178-4674591

**Tägliche** Zahnarztpraxis-Reinigung, 90 m² in Köln-Weiden bei freier Zeiteinteilung/Minijob, ☎ 02234-49513

**Reinigungskraft** (m/w/d) auf Minijobbasis nach Köln-Deutz gesucht. Arbeitszeit: Montag bis Freitag ab 15:30 Uhr. Telefonische Bewerbung bei Gebäudereinigung Orth, 0221-9377660.

**Reinigungskraft** (m/w/d) mit Steuerkarte oder auf Minijobbasis nach Köln-Deutz gesucht. Arbeitszeit: Montag bis Freitag ab 14:00 Uhr. Telefonische Bewerbung bei Gebäudereinigung Wicharz, 0221-851143.

**Steuerfachangestellte/r** MWD in Voll- oder Teilzeit von Steuerberater in Köln-Deutz gesucht. Wir bieten: Angenehmes Arbeitsklima, moderne Büroräume und überdurchschnittliche Bezahlung. Bewerbung bitte an: Johann@Tirpit.de oder 0221-6805776

**Callcenter Agent** (m/w/d) im Bereich Flirt & Erotik gesucht. Guter Verdienst, freie Zeiteinteilung, Home Office möglich. Tel. 0221-96446 4218

**Treppenhauseinigung** (Schlüsselstelle) an zuverl., deutschspr. Reinigungskraft Lindenthal 1,75 Std./Wo. zu vergeben. Gerne Hausfrauen. Firma, 02236-5098972

**Treppenhauseinigung** (Schlüsselstelle) an zuverl., deutschspr. Reinigungskraft Mülheim 3,00 Std./Wo. zu vergeben. Gerne Hausfrauen. Firma, 02236-5098972

**Vorarbeiter/in** für ein Objekt in Köln Poll. Erforderlich: Führerschein Klasse B und gute Deutschkenntnisse. Erfahrung in der Reinigung, selbstständiges Arbeiten. ☎ 0160-7161021 oder 0170-7981125

Wir suchen für die Treppenhauseinigung zuverlässige Reinigungskräfte auf Minijobbasis. Exacta Gebäudereinigung GmbH, ☎ 0221-9731910

Wir suchen schnellstmöglich eine(n) flexible(n) Mitarbeiter (m/w/d) für den Empfangsdienst auf Minijob-Basis in einer Behörde in Köln. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Deutsch in Wort und Schrift sowie einwandfreies Führungszeugnis Voraussetzung. Kurzbewerbung an: mail@dsc-securityconcept.de



Unser **Messeteam** sucht Verstärkung, wir suchen **Staplerfahrer(in)** für unser Objekt **Koelnmesse in Deutz** (m/w/d) auf Steuerkarte. Bei Interesse unter 0221 284 9108 melden.



suchst **Mitarbeiter** auf Minijob-basis für unser Objekt in **Köln Mülheim** (Schlüsselstelle). A.Z.: ab 17:00 Uhr  
Bei Interesse bitte unter 0163/6352662 oder 02203/935260 melden.

**Fahrer (m/w/d)** für Schülertransport und Krankenfahrten gesucht. 538,-€-Basis, Teilzeit, gerne auch Rentner oder Frührentner. - Übertarifliche Bezahlung -

☎ **02234/994588**

[info@fahrdienst-wemont.de](mailto:info@fahrdienst-wemont.de)

Schallschutzmauer erschlug Frau in ihrem Auto



Vor etwa dreieinhalb Jahren wurde auf der Autobahn 3 bei Köln eine 66-Jährige in ihrem Auto von einer Lärmschutzwand erschlagen. Ursache für das Unglück soll Pfusch am Bau gewesen sein. Nun begann vor dem Kölner Landgericht der Prozess gegen drei Beschuldigte. Der kurz darauf wieder unterbrochen werden musste.

**Köln.** Einem 62 Jahre alten Ingenieur der Baufirma, die 2008 beim Ausbau der A3 zwischen den Anschlüssen Köln-Dellbrück und dem Autobahnkreuz Köln-Ost die Schallschutzmauer montierte, wirft die Staatsanwaltschaft Totschlag durch Unterlassen vor. Zwei jeweils 59 Jahre alten ehemaligen Mitarbeitern des Landesbetriebs Straßen.NRW wird fahrlässige Tötung zur Last gelegt.

Die sechs Tonnen schwere Betonplatte hatte sich im November 2020 aufgrund von Korrosion aus ihrer Verankerung gelöst und war ungebremst auf das Auto der Frau gestürzt. Die damals 66-Jährige starb noch am Unfallort. Ursächlich soll eine nicht dem Bauplan entsprechende Befestigung der Lärmschutzwand gewesen sein, wie ein Landgerichtssprecher erklärte. Für

tätig geblieben und habe das Gutachten Straßen.NRW nicht zukommen lassen. Den beiden Mitarbeitern des Landesbetriebs wird von der Staatsanwaltschaft vorgeworfen, das Gutachten nicht eingefordert zu haben, obwohl sie im Bild darüber gewesen seien, dass die Abnahme der Konstruktion nur unter Vorbehalt erfolgt war.

**Schöffin wurde vom Prozess entbunden.**

Als Nebenklägerinnen treten im Prozess vor der 20. Großen Strafkammer die Schwester und die hochbetagte Mutter des Opfers auf, wie ein Gerichtssprecher sagte. Bis zum geplanten Urteil Ende Dezember waren zunächst 26 Verhandlungstage terminiert. Mittlerweile wurde der Prozess gestoppt. Grund ist ein Einspruch der Verteidigung gegen die Entbindung einer Schöffin. Das Oberlandesgericht (OLG) habe daraufhin den Neubeginn angeordnet. Die bereits geplante Fortsetzung des Prozesses entfällt damit. Für den Prozess war unter

**Urteil bestätigt: Putin-Aktivistin wehrte sich gegen Geldstrafe**



Elena Kolbasnikova.  
Foto: Hendrik Pusch

**Köln.** Mit einem Urteil in Abwesenheit hat das Kölner Landgericht eine in erster Instanz am Amtsgericht ergangene Geldstrafe gegen die Kölner Putin-Unterstützerin Elena Kolbasnikova bestätigt. Die Staatsanwaltschaft hatte der pro-russischen Aktivistin, die Deutschland mittlerweile verlassen hat, die öffentliche Billigung des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine vorgeworfen. Unter dem Aktenzeichen 153 NBs 46/23 fand sich am Verhandlungstag auf der Anklagebank in Saal 216

Amtsgerichts – Geldstrafe von 900 Euro (30 Tagessätze zu je 30 Euro) – vom Juni vergangenen Jahres halte sie aber fest. Daher setzte Richter Quast einen Verhandlungstermin an. Im Gerichtssaal erklärte der Richter, dass Kolbasnikowa sich nicht ausreichend entschuldigt habe. Auf Antrag der Staatsanwältin verwarf der Richter die Berufung. Es sei das gute Recht eines jeden Angeklagten, gegen eine Verurteilung vorzugehen, aber dann müsse er auch erscheinen, sagte Richter Quast.



Jede Woche verteilen wir 12 verschiedene Anzeigenblätter im gesamten Großraum Köln-Bonn. Insbesondere für alle kleinen und mittelständischen Unternehmen sind wir seit Jahrzehnten ein zuverlässiger Werbepartner.

**Unser Minijob-Angebot in deiner Wohnumgebung:**

Zeitungszusteller(m/w/d) ab 13 Jahren gesucht! Jetzt ganz einfach bewerben:

☎ **02203 18 83 99** ☎ **0175 999 44 00** [www.zusteller-jobs.net](http://www.zusteller-jobs.net)



RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG · August-Horch-Straße 10 · 51149 Köln



**IMPRESSUM**

**Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teilausgaben**

**Verlag:**  
Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG  
August-Horch-Str. 10, 51149 Köln  
Geschäftsführung: Hans Peter Zimmermann

**Mediaverkauf:**  
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)  
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln  
Team Regional Tel.: (0221) 224 2586  
[mediaverkauf-regional.koeln@dumont.de](mailto:mediaverkauf-regional.koeln@dumont.de)  
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Oliver Siegert, wohnhaft in Köln  
Gültige Preisliste Nr. 3 ab KW 01/2024

**Redaktion:**  
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221)224 2240  
Alexander Kuffner (Leitung und VisdP, wohnhaft in Niederkassel)  
Holger Bienert  
Alexander Buge  
Serkan Gürlek

**Zustellung/Vertrieb:**  
Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln  
[www.rdw-koeln.de](http://www.rdw-koeln.de)

**Druckauflage:** 537.902 Exemplare  
**Verteilte Auflage:** 502.979 Exemplare (laut ADA 2. Quartal 2024), kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln

**Druck:**  
RZ Druckhaus  
Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz  
Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

**Redaktionschluss:** Dienstags, 13 Uhr  
**Anzeigenschluss:** Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an [zustellverbot@rdw-koeln.de](mailto:zustellverbot@rdw-koeln.de) und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal [www.werbung-im-briefkasten.de](http://www.werbung-im-briefkasten.de)  
Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.



Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen



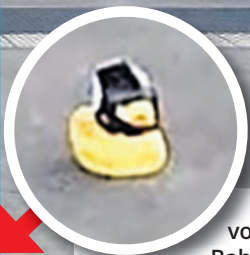
Auftraggeber als Anzeigenkäufer BVDA



Umfallen, schlafen: Vielen scheint es nichts auszumachen, sich einfach irgendwo abzulegen



# Darf man in Köln einfach pennen wo man will?



Dieser Herr ist genau vor dem Abgang zur U-Bahn auf dem Breslauer Platz offenbar vom Schlaf übermannt worden. Seine Gummiente hält derweil Wacht. Fotos: Ayhan Demirci

## BioMarkt feiert sein 50-jähriges Jubiläum

Aktion: Gemeinsam für eine bessere Welt

BioMarkt feiert sein 50-jähriges Jubiläum mit einer crossmedialen Kampagne. Unter dem Motto „Gemeinsam für eine bessere Welt“ lädt BioMarkt seine vielen treuen und neuen Kundinnen und Kunden mit tollen Rabatten und Aktionen zum Mitfeiern ein. Bis Ende 2024 gibt es in den über 530 BioMärkten viel zu entdecken und zu gewinnen. Auch zukünftig will BioMarkt gemeinsam mit den Kundinnen und Kunden Verantwortung für die Umwelt übernehmen und eine nachhaltige Zukunft gestalten. Deshalb können sich Kundinnen und Kunden mit ihrem Beitrag zu einer besseren Welt bewerben. So geht's: Kundinnen und Kunden posten ein Foto oder Reel von ihrer guten Tat mit dem Hashtag #bessere-welt. BioMarkt wählt 10 Projekte aus und lässt die Community über den ersten Platz abstimmen.

Um den gemeinsamen Einsatz für eine bessere Welt seit 50 Jahren gebührend zu feiern, können sich Kundinnen und Kunden bis Jahresende auf vielfältige Sonderangebote und Gewinnspiele freuen. Außerdem werden die Kundinnen und Kunden anlässlich des Jubiläums auf eine Zeitreise mitgenommen. Im BioMarkt finden sie bis Ende des Jahres einige Produkte im Retro-Design, das an Etiketten aus den 1970er Jahren angelehnt ist. Zusätzlich gibt es ausgewählte Produkte im „Regenbogendesign“ mit den Jubiläumsfarben des BioMarkt Verbunds. Der BioMarkt-Verbund Die dennree Gruppe ist der führende Bio-Fachhändler im deutschsprachigen Raum mit Stammsitz im Der BioMarkt Verbund ist ein Zusammenschluss von über 530 selbstständigen BioMärkten und Dennis BioMärkten

Kölle, Stadt der Hallobris und Vagabunden. Jeder Jeck ist anders. Strenge gilt hier nicht, jedenfalls nicht so sehr. Im vergangenen Sommer, man wird sich erinnern, sorgten die Badenden vom Römerbrunnen für Aufsehen. Der italienische Wirt gegenüber konnte sich über die Verwahrlosung und den Kulturniedergang noch so ärgern. Keinen Verantwortlichen hat es geschert.

VON AYHAN DEMIRCI

**Köln.** Laissez faire am Dom und sonstwo, so was spricht sich rum: Vielleicht auch deshalb kommt es nun in diesem Sommer und einer zeitweise ausgesprochenen Bullenhitze gehäuft zu solchen Bildern. Leute schlafen bei Tageslicht und umgeben von bisweilen tosendem Alltag einfach auf dem Boden. Die Männer, die wir sehen, halten ein Nickerchen. Es

macht nicht den Eindruck, dass es sich um Obdachlose handelt. Der eine Mann hat sich an der KVB-Haltestelle an der Venloer Straße niedergelassen. Ein anderer liegt auf dem Bahnhofsvorplatz und hat sich wohl eine Tasche als Kissen unter den Kopf geklemmt. Einen anderen scheint der Schlaf an der Treppe zur U-Bahnstation Breslauer Platz übermannt zu haben.

Stellt sich die Bürgerfrage: Ist das jetzt normal? Oder mit anderen Worten: Ist das eigentlich erlaubt? Kann ich schlafen, wo ich will, vielleicht gleich an Ort und Stelle, wo doch die Sonne den Asphalt ausreichend gewärmt hat?

Eine Sprecherin der Stadt klärt darüber auf, was man bei allem Verständnis für schwierige Lebenslagen eigentlich zu beachten hat: „Gemäß Paragraph 11 Kölner Stadtordnung (KSO) stellt solch ein Verhalten eine Ordnungswidrigkeit dar.

Der Ordnungsdienst der Stadt Köln weckt die Person, erkundigt sich nach ihrem Wohlbefinden, verweist gegebenenfalls auf bestehende Hilfsangebote der Stadt Köln und fordert sie freundlich, aber bestimmt auf, aufzustehen und die Örtlichkeit zu verlassen. Sollte eine Person uneinsichtig reagieren und der Forderung nicht nachkommen, kann dies mit einem Bußgeld geahndet werden und/oder ein Platzverweis ausgesprochen werden. Wird dem Platzverweis ebenfalls nicht Folge geleistet, wird die Person in Gewahrsam genommen.“



Vor dem HBF: Reisen macht müde. Gut, wenn man eine Tasche als Kopfkissen dabei hat.



Nickerchen an der KVB-Haltestelle Venloer Straße.

VON IRIS KLINGELHÖFER

**Köln.** Tiere zu retten - für Dennis von der Porzer Tierrettung ist es eine Berufung. Doch im Fall einer Elster war er mit seinem Latein am Ende. Der schwarz-weiße Vogel saß in Köln-Braunsfeld im System einer Tiefgaragenbelüftung fest. „Ich konnte da nichts ausrichten. Bevor ich was kaputt mache, habe ich den Notdienst angerufen“, erzählt Dennis im Gespräch mit EXPRESS. Denn es war Wochenende. Unter der Notrufnummer erreichte der Tierretter die Firma Sauter. Sie erklärte sich sofort bereit, einen Monteur zu schicken. Keine zehn Minuten später habe sich Servicetechniker Louis gemeldet, erklärt Dennis. „Ein super Typ. Er wusste auch schon ungefähr Bescheid, worum es ging, fragte nicht lange nach, sondern sprang in sein Auto, um von Essen nach Köln zu fahren.“

Nach einer Stunde Fahrt und rund 80 Kilometern war Louis Engels (21) am Einsatzort im linksrheinischen Kölner Wes-

ten angekommen und guckte sich die Bescherung an. In den Abluftventilator einer darunterliegenden Tiefgarage, die an ein Wohnhaus grenzt, war eine Elster hineingeflogen und dann offenbar in einen engen Zwischenraum gerutscht. „Aufgrund des zu geringen Abstandes der baulichen Gegebenheiten der Anlage konnte sie nicht aus ihrem Gefängnis entkommen“, erklärt Dennis, den zuvor eine Anwohnerin alarmiert hatte. Zwar konnte der Kölner Tierretter, der bis zu 50 Anrufe täglich bekommt, die Elster nicht retten, dafür aber Louis Engels. „Er hat den äußeren Ring aufgeschraubt, damit eine Lücke entsteht - da hat sich der Vogel herausgequetscht und weg war er“, schildert Dennis die gelungene Aktion. Diesen Einsatz wird auch der 21-jährige Louis aus Essen nicht so schnell vergessen. „Ich hatte in der Woche Notdienst, da weiß man nie, wo man hin muss und weswegen man gerufen wird. Aber so einen Anruf hatte ich noch nie“, erzählt er.



Monteur Louis kam aus dem Ruhrpott, um die Kölner Elster zu retten. Fotos: Tierrettung Köln-Porz

## 80 Kilometer zur Elster-Rettung



**FREUDE. JOY. JOIE. BONN.**

**655 Jahre Pützchens Markt**

**6. bis 10. September 2024**

[www.bonn.de/puetzchens-markt](http://www.bonn.de/puetzchens-markt)

**Bonn. Beuel**

**Freitag, 13.30 Uhr:**  
Festumzug

**Freitag, 15 Uhr:**  
Eröffnungsveranstaltung in der Bayern-Festhalle

**Sonntag, 10 Uhr:**  
Festgottesdienst in der Bayern-Festhalle

**Sonntag, 17.30 Uhr:**  
Rheinischer Abend in der Bayern-Festhalle

**Montag, 18 Uhr:**  
After Job Party in der Bayern-Festhalle

**Dienstag, 22 Uhr:**  
Höhenfeuerwerk

**1,07 Mio. Einwohner**

**86 Veedel**

**9 Bezirke**

**1 EXPRESS**

**EXPRESS**  
Die Woche

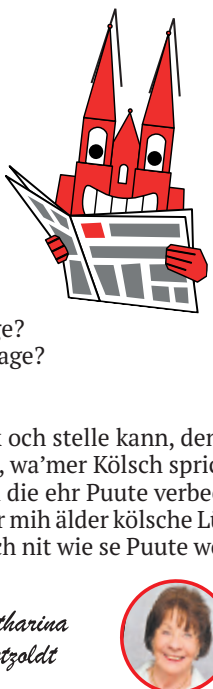
**Su säht mer en Kölle**

**Ding Muttersproch**

En nem Leed vum Günter Eilemann heiß et:  
„Kanns de och noch Spass verdrage?  
Kanns de och noch Blootwoosch sage?  
Kanns de och noch unverfälsch, ding Muttersproch, ech Kölsch?“

Dat ess en Froch, die mer hück och stelle kann, denn et jitt immer noch Lück die meine, wa'mer Kölsch sprich ess mer jeistisch zorockjeblevve un die ehr Puute verbee- de, Kölsch ze bubbele. Ävver immer mih älder kölsche Lü- ckcher deit et leid, dat se die Sproch nit wie se Puute wo- re lihre kunnte. Denn em Alder ess et durch die vil- le Vokale em Kölsche fass unmüjlich, die Sproch unverfälsch ze lihre.

**Katharina Petzoldt**



**Lesen Sie am Sonntag**

**„Wat schönret gibt et nicht!“**

**Das Quiz um die Currywurst**

**Hitze in der Stadt**

**Städte mit guten Ideen fürs Coolbleiben**

**schnell. schneller.**

**Sonntag EXPRESS**